

Sitzungsvorlage

SV-10-0782

Abteilung / Aktenzeichen

01 - Büro des Landrats/

Datum

02.01.2023

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Mobilität, Infrastruktur und Kreisentwicklung

09.03.2023

Betreff **Ergebnispräsentation zur kreisweiten repräsentativen Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten (Modal Split-Erhebung)**

Beschlussvorschlag:

Die Ergebnisse der kreisweiten repräsentativen Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten (Modal Split-Erhebung) werden zur Kenntnis genommen.

Unterschrift

Sachdarstellung

Mit Kreistagsbeschluss vom 23.06.2021 wurde die Verwaltung beauftragt, die aus dem Jahr 2016 stammende Modal Split-Untersuchung im Jahr 2022 fortzuschreiben und über eine den AGFS-Standards entsprechende repräsentative Haushalts- und Personenbefragung aktuelle Daten zur Verkehrsmittelausstattung, der Verkehrsmittelwahl sowie des Mobilitätsverhaltens der Bevölkerung im Kreis Coesfeld zu erhalten (SV-10-0231). Regelmäßig durchgeführte Mobilitätsbefragungen dienen Politik und Verwaltung – sowohl auf Kreisebene als insbesondere auch auf Ebene der Städte und Gemeinden – als wichtige Informationsgrundlage zur Planung, Priorisierung und Evaluierung vielfältiger Maßnahmen und Projekte in den Bereichen Radverkehrsförderung und ÖPNV.

Mit der Durchführung der Modal Split-Erhebung wurde nach erfolgter Ausschreibung die Planersocietät Dortmund beauftragt. Die Gesamtprojektkosten in Höhe von knapp 60.000 EUR werden zu 80 % über die Förderrichtlinie Nahmobilität gefördert.

Die Ergebnisse der Modal Split-Erhebung werden in der Sitzung des Ausschusses für Mobilität, Infrastruktur und Kreisentwicklung am 09.03.2023 von einer Vertreterin der Planersocietät präsentiert, nachdem im Dezember 2022 bereits ein hausinterner Verwaltungs-Workshop stattfand, um erste Zwischenergebnisse zu diskutieren. Zudem werden die Ergebnisse im interkommunalen „AK Mobilität“ (Mobilitätsbeauftragte der Städte und Gemeinden) sowie im „Lenkungskreis Kreisentwicklung“ (Bürgermeisterinnen und Bürgermeister) mit den Städten und Gemeinden vorgestellt und diskutiert.

Methodik und Vorgehensweise

Die repräsentative Haushaltsbefragung umfasst eine Zufallsstichprobe von 13.100 Haushalten, die postalisch zur Teilnahme aufgefordert wurden. Die Befragungsunterlagen bestanden aus einem Haushalts- und Personenfragebogen sowie einem Wegeprotokoll für einen vorgegebenen Berichtstag innerhalb der Kernwoche von Dienstag bis Donnerstag. Der dreiwöchige Erhebungszeitraum lag zwischen dem 06.09.2022 und dem 22.09.2022. Der Rücklauf umfasste 4.890 Personen ab 6 Jahren aus 2.340 Haushalten. Dies ergibt eine Rücklaufquote von 17,6 Prozent, was rund 2,2 Prozent der Kreisbevölkerung abbildet. Die Gewichtung in der Auswertung erfolgte nach Haushaltsgröße, Altersgruppen und Geschlecht.

Zentrale Ergebnisse der Modal Split-Erhebung 2022:

- Das Fahrrad hat sich in der Alltagsmobilität im Kreis Coesfeld weiter etabliert und wird für sämtliche Wegezwecke genutzt. Insbesondere mit dem Elektrofahrrad werden auch weitere Wegstrecken zurückgelegt. Hierin könnten auch weitere Verlagerungspotentiale bestehen.
- Das Auto dient weiterhin als Rückgrat der alltäglichen Mobilität. Die überdurchschnittliche Pkw-Ausstattung in den Haushalten sowie eine Hohe Pkw-Verfügbarkeit resultieren in der höchsten Verkehrsleistung.
- Die Öffentlichen Verkehrsmittel haben einen unterdurchschnittlichen Nutzungsumfang. Schwerpunkte in der Nutzung des ÖPNV liegen auf Strecken ab 5 km im Ausbildungsverkehr und auf Wegrelationen in die Oberzentren Münster und Dortmund.

